

encomia enumerantes. **Chenliedern ihr Lob und Ruhm erzehlet.**

964. Et ne manes oberrarent, iusta ac parentalia feralibus epulis faciebant.

964. **Und damit der verstorbenen Seelen nicht irre gehen (umbgehen) möchten/ stelleten sie Todtenopffer (Seelmessen) und jährliche Gedächtnisse (Begängnisse) mit Leichen. Mahlzeiten an.**

**XCIIX. DE PROVIDENTIA DEI.**

965. Ita mors (lethum) interventu suo finit omnia.

966. Omnia enim temporalia caduca, fluxa & transitoria sunt, exoriuntur & intereunt, ac denascuntur.

967. Etiam si aliquid stabile videatur; vetustate ipsa atteritur & decedit.

968. Vicissitudini-

**XCIIX. Von Gottes Versehen.**

965. **Also endet der Todt; wenn er dazwischen kömmt/ alles.**

966. **Denen alles Zeitliche ist hinfällig / unbeständig und vergänglich/ es kömmt hervor/ und gehet unter/ und stirbet.**

967. **Ob schon etwas beständig scheinet/ so wird es doch vom Alter / durch lange Zeit/ abgenüzet/ und vergehet.**

968. **Alle Dinge sind**  
 V v **geh.**